

## **PRESSEMITTEILUNG**

Pfarrkirchen, 26.01.2019

### **Wenn die Schulter Probleme macht Informationsabend mit zwei Ärzten am Mittwoch**

Pfarrkirchen. Die orthopädische Belegabteilung der Rottal-Inn Kliniken veranstaltet zusammen mit dem Facharztzentrum für Orthopädie Eggenfelden am kommenden Mittwoch, 30. Januar, einen weiteren orthopädischen Themenabend. Dieses Mal geht es um "Die Schulter – vom Sportschaden zum Verschleiß". Beginn ist um 19 Uhr im Casino des Pfarrkirchner Krankenhauses.

Das Schultergelenk ist eines der beweglichsten Gelenke des menschlichen Körpers. Diese Beweglichkeit ist Voraussetzung für die einzigartige Funktion des menschlichen Armes, bringt aber auch ein hohes Verletzungsrisiko und später ein hohes Risiko von verschleißbedingten Erkrankungen der Schulter mit sich, heißt es in einer Pressemitteilung der Rottal-Inn Kliniken.

Nicht nur mit Ursachen von Verschleiß und Verletzungen der Schultern befassen sich die beiden Orthopäden Dr. Stephan Rossmüller und Dr. Moritz Badelt bei der Veranstaltung am Mittwoch. Sie informieren auch über moderne Behandlungskonzepte – von der medikamentösen Variante über physikalische und physiotherapeutische Maßnahmen bis hin zu operativen Möglichkeiten. Vor allem die Fortschritte bei der Gelenkspiegelung, aber auch beim künstlichen Gelenkersatz der Schulter hätten in den letzten Jahren die Behandlungsmöglichkeiten bei Problemen und Verletzungen der Schulter deutlich verbessert, sagen die Mediziner. Viele Erkrankungen der Schulter könnten minimal-invasiv behandelt werden, was den Heilungsprozess im Vergleich zu früheren Möglichkeiten deutlich verkürzt.

#### **Rottal-Inn Kliniken KU**

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

#### **Pressekontakt:**

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: [geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de](mailto:geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de)



Diese neuen Methoden und die aktuellen Möglichkeiten des künstlichen Gelenkersatzes stehen im Mittelpunkt des Themenabends. Der Eintritt zu dieser Informationsveranstaltung ist frei. Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag besteht auch die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen.

